



Projekt

Umbau von zwei Rasenspielfeldern in jeweils einen Kunstrasenplatz in der Gemeinde Heek

„Bewegung, Begegnung und Zukunft für den Sport in Heek“

Beschreibung des Projektes

Getreu dem Motto „**In den Farben getrennt in der Sache vereint**“ haben die drei Sportvereine SC Ahle 1973 e.V., SV 1920 Heek e.V. und SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V. gemeinsam einen Antrag auf Umwandlung von zwei bestehenden Rasenspielfeldern in moderne Kunststoffsrasenspielfelder im Dinkelstadion Heek und im Eichenstadion Nienborg gestellt.

Ziel ist es, eine ganzjährig und wetterunabhängig nutzbare Sportfläche zu schaffen, die den Trainings- und Spielbetrieb für alle Vereine, Schulen und Kindergärten im Ort ermöglicht.

Zusätzlich werden die veralteten Spielfeldbeleuchtungen durch energieeffiziente LED-Anlagen ersetzt. Die neue LED-Flutlichtanlage sorgt für optimale Lichtverhältnisse bei gleichzeitig reduziertem Energieverbrauch und trägt zur **Nachhaltigkeit** bei.

Ein besonderer Fokus liegt auf der **Barrierefreiheit**: Die Zuwegung zum Sportgelände sowie alle Übergänge zum Spielfeld werden stufenlos, breit und eben gestaltet, sodass Menschen mit Mobilitätseinschränkungen, Rollstuhlfahrer, Nutzer von Rollatoren oder Familien mit Kinderwagen den Platz problemlos erreichen und nutzen können.

Darüber hinaus werden die Nebenflächen und Wege erneuert, um die Aufenthaltsqualität für Zuschauer und Sportler zu verbessern. Die Maßnahme umfasst auch die Erneuerung der Entwässerung und die Anpassung der Infrastruktur an die aktuellen Anforderungen des Vereins- und Schulsports.

Der langfristige Bedarf wurde im kommunalen Sportentwicklungsplan aus 2024 klar identifiziert. Die Verwaltung und die politischen Gremien stehen diesem Ansinnen sehr positiv gegenüber und haben mit der Einstellung der finanziellen Mittel in den Haushalt den Weg für dieses Projekt geebnet.

Die Kosten für das Projekt werden auf circa 2 Millionen Euro geschätzt. Die Gemeinde Heek beteiligt sich mit 70 % an den Kosten. 30 % der Kosten sind durch die Vereine beizusteuern.

Bedeutung des Projektes

Das bedeutende Projekt und die enge Zusammenarbeit der drei Fußballvereine stellt eine zukunftsweisende Modernisierung für die Sportinfrastruktur in der Gemeinde Heek dar.

Die Gemeinde Heek zeichnet sich durch eine außergewöhnlich hohe Sportvereinsbindung aus: Mit einem Organisationsgrad von 63,13 Prozent ist Heek Spitzenreiter im Kreis Borken – nirgendwo sonst sind so viele Menschen im Kreis Borken Mitglied in einem Sportverein.

Dieses unterstreicht die hohe Vereinsnutzung und die besondere Bedeutung des Sport für das gesellschaftliche Leben in Heek und in Heek-Nienborg.

Das Projekt ist Teil einer einzigartigen Kooperation von drei Vereinen, die gemeinsam zwei Kunstrasenplätze anlegen und unter dem Motto „In den Farben getrennt – in der Sache vereint“ vielfältig nutzen werden.

Vor allem die drei ersten Vorsitzenden Reinhard Göcke (SC Ahle 1973 e.V.), Markus Janning (SV 1920 Heek e.V.) und Heiko Niemeier (SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V.) sind die Stützen dieses Projektes.

Die Umwandlung der Spielfelder ist nicht nur eine technische Maßnahme, sondern auch eine Chance, neue Begegnungsräume für alle Altersgruppen zu schaffen und ihren Austausch mit Personen zu ermöglichen, mit denen sie im Alltag weniger Berührungspunkte haben – sei es zwischen Alt und Jung, Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen oder Personen mit unterschiedlicher Herkunft und unterschiedlichen Bildungsbezügen und aus verschiedenen Stadt- bzw. Ortsteilen.

Durch den Umbau wird die Attraktivität der Standorte für sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen gesteigert. Das Projekt fördert die Integration, den Breitensport und die soziale Teilhabe.

Bei der Maßnahme handelt es sich um eine Sanierung und Umnutzung. Die bestehenden Naturrasenplätze werden in moderne Kunstrasenplätze mit LED-Beleuchtung umgebaut. Damit wird nachhaltige, barrierefreie, langlebige, witterungsabhängige, ganzjährige und vielseitig nutzbare Sportstätten geschaffen, die den aktuellen und zukünftigen Anforderungen der Gemeinde Heek gerecht werden.

Neben der Steigerung der Infrastruktur wird die Bewegungsförderung für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren verbessert und das gesellschaftliche Zusammenleben in der Gemeinde Hek gefördert.

Organisation und Zusammenarbeit

Die drei Fußballvereine (SC Ahle 1973 e.V., SV 1920 Heek e.V., SC Rot-Weiß Nienborg 1923 e.V.) haben unter dem Motto „In den Farben getrennt - in der Sache vereint.“ bereits erste Schritte unternommen, um die Umwandlung auf den Platzanlagen in Heek und Nienborg zu planen und vorzubereiten:

- Gemeinsame Planung: Die Vereine haben sich in enger Abstimmung mit der Gemeinde zusammengesetzt, um das Projekt zu planen und die finanziellen sowie praktischen Aspekte zu klären.
- Regelmäßige Abstimmungsgespräche zwischen Gemeinde, Architekturbüro und Nutzergruppen.

- Die drei Vereine haben mit der Gemeinde eine Nutzungsvereinbarung für die Spielfelder geschlossen und unterzeichnet.
- Die Vertreter der Vereine haben bei umliegenden Vereinen und Kunstrasenspielfeldern Marktschau betrieben und ihre dabei gemachten Erfahrungen mit dem Architekten und der Verwaltung der Gemeinde Heek besprochen.
- Eine Kontaktaufnahme mit Anbietern von Kunstrasenspielfeldern wurde initiiert
- Mit potentiellen Sponsoren wurden erste Anbahnungsgespräche geführt.
- Die Planungen sind finalisiert und eine Ausschreibung durch die Gemeinde Heek ist vorbereitet.
- Nach Fertigstellung der Kunstrasenspielfelder und der neuen Beleuchtung übernehmen die drei Sportvereine wie bisher den Betrieb und die Unterhaltung der Sportanlagen.
- Die Nutzung und Belegung werden in enger Abstimmung mit den weiteren Sportvereinen, Schulen und Kindergärten organisiert.
- Für Pflege und Wartung sind die Vereine verantwortlich, unterstützt durch gezielte Schulungen und Informationsangebote für alle Nutzer.
- Die klare Aufgabenverteilung und die enge Zusammenarbeit aller Beteiligten gewährleisten eine effiziente Umsetzung des Projektes.

Gründung des „Förderverein Sportstätten Heek e.V.“

- Zur Unterstützung der Umwandlung wurde der „Förderverein Sportstätten Heek e.V.“ gegründet.
- Dieser Verein soll zur Realisierung unterstützend tätig sein und die Idee der Begegnung durch Sport in den Vordergrund stellen.
- Um die Umsetzung des Projektes zu unterstützen, werden verschiedene Fördermöglichkeiten in Betracht gezogen:
 - Öffentliche Fördermittel: Anträge auf finanzielle Unterstützung bei der Gemeinde Heek sowie auf Landes- und Bundesebene wurden bereits gestellt. Durch den Rat der Gemeinde Heek wurde die Finanzierung mit 70/30 % bei voraussichtlichen Gesamtkosten von 2 Mio. € festgelegt. Die beteiligten Vereine müssen damit 30 % der Kosten (finanzielle Eigenmittel und in Teilen möglichen Eigenleistungen - z.B. Errichtung der Umrandung, Pflasterarbeiten oder die Flutlichtanlage) erbringen.
 - Sponsoren und Spenden: Der Förderverein wird aktiv nach Sponsoren suchen und Spendenaktionen organisieren, um zusätzliche Mittel zu generieren.
 - Crowdfunding: Eine Crowdfunding-Kampagne ist in Vorbereitung, um die Gemeinschaft aktiv in das Projekt einzubinden und die Idee der Bewegung zu stärken.

Fazit

Die Umwandlung der Fußballrasenspielfelder in Kunststoffrasen in Heek ist ein zukunftsweisendes Projekt, dass die Sportinfrastruktur verbessert und zur Förderung des Gemeinnsinns beiträgt. Durch die Schaffung neuer Begegnungsräume unterstützen wir die Bewegung und den Austausch zwischen verschiedenen Generationen und sozialen Gruppen. Mit der Gründung des Fördervereins und der starken Zusammenarbeit der drei Fußballvereine sind wir zuversichtlich, dass wir die notwendigen Mittel und Ressourcen mobilisieren können,

um dieses Vorhaben erfolgreich umzusetzen. Wir laden Sie ein, Teil dieser positiven Entwicklung zu werden und freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Denn gemeinsam gilt:

„In den Farben getrennt, in der Sache vereint,

SC Ahle, SV Heek und RW Nienborg, modern, wie's scheint!

Ein moderner Platz, für die Zukunft bereit.“